

Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Str. 96  
74831 Gundelsheim / Deutschland  
Telefon: +496269 95-0, Fax: +496269 95-80  
www.spraymax.com / www.kwasny.com / info@kwasny.de

## SprayMax® 2K DTM Grundierfüller 250 ml Art. Nr. 684260



### Produktdaten

#### Beschreibung / Verwendungszweck

Universell, direkt auf blankem Blech und allen gängigen Kunststoff - Untergründen einsetzbar. Als Nass-in-Nass oder Schleiffüller ebenfalls einsetzbar.

#### Eigenschaften

- Schnell mit Wasserbasislacken und Konventionellen Lacken überlackierbar
- Schnelle Trocknung
- Sehr guter Decklackstand
- Reparaturlösung unter Spritzspachtel

#### Materialbasis

Zweikomponenten-Acrylatharze

#### Farbton

Härter: aliphatische Isocyanate

#### VOC-Wert (EU)

Hellgrau

607 g/l

### Untergrund

Stahl (gereinigt und geschliffen)

Verzinkter Stahl (feuerverzinkt, bandverzinkt und galvanisch verzinkt gereinigt und geschliffen)

Aluminium, Weichaluminium (gereinigt und geschliffen)

alle gängigen Kunststoffe trennmittelfreie,  
 - faserverstärkte Kunststoff (GF) Untergründe  
 Polyester Untergründe (gereinigt und geschliffen)  
 KTL (gereinigt und geschliffen)  
 Alt- bzw Werkslackierung (gereinigt und geschliffen)  
 Die Schadstelle muß fett-, staubfrei und trocken  
 sowie vollständig entrostet sein.

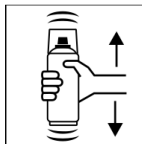
## Verarbeitung

### Schutzmaßnahmen



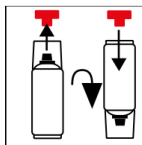
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
 (Atemschutzmaske/Handschuhe/Schutzbrille)  
 Nähere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Schütteln



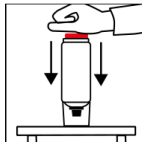
Dose vor dem Auslösen 2 Minuten gründlich  
 schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln  
 an gerechnet.

### Auslöser Aufsetzen



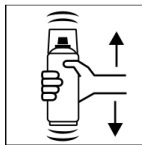
Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose  
 um 180° drehen und Druckknopf auf den Stift im  
 Dosenboden aufsetzen.

### Auslösen



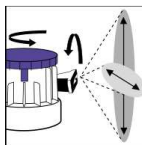
Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund  
 stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis  
 zum Anschlag drücken.

### Schütteln



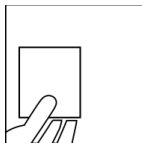
Dose nach dem Auslösen erneut 2 Minuten gründlich  
 schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln  
 an gerechnet.

### Variator



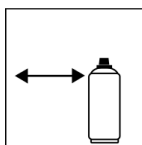
Variablen Sprühkopf auf Schadensgröße und  
 Schadenslage einstellen.

### Probesprühen-Farbtonprüfen



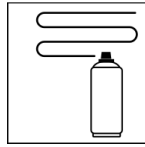
Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen, -  
 Verträglichkeit zum jeweiligen Untergrund sowie  
 Farbton prüfen.

### Spritzabstand



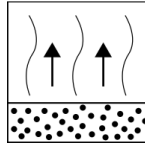
15 cm - 20 cm

**Spritzgänge**



Trockenfilmschichtdicke 30 - 50 µm  
(ca. 2 Spritzgänge) als Naß in Naß Füller  
Trockenfilmschichtdicke 60 - 70 µm  
(ca. 2 - 3 Spritzgänge) als Schleiffüller

**Ablüftzeiten**



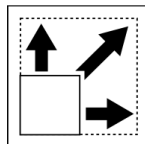
Jeweils 5 –10 min Zwischenabluft  
(bis matt abgezogen)

**Verarbeitungsbedingungen**



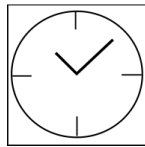
Optimale Verarbeitung bei 18°C - 25°C und einer relativen Luftfeuchte von 40 - 50 %.

**Verbrauch-Ergiebigkeit**



ca. 0,5 m<sup>2</sup> bei 50 µm Trockenfilmschichtdicke

**Trocknung**



TG1 staubtrocken: 17 min  
TG3 griffest: ca. 1,5  
Schleifbar: 18 h bei 20 °C, 50 min bei 60°C

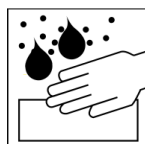
Die angegebenen Werte beziehen sich auf die o.g. Verarbeitungsbedingungen. Die Bestimmung der Trockengrade erfolgte nach DIN 53150.

**Weiterverarbeitung**



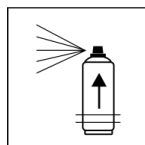
IR-Trocknung möglich,  
Gerätebeschreibung beachten.

Mit allen handelsüblichen 1K oder 2K Decklacken, Lösemittel-oder Wasserbasislacken und 2K Polyester Spritzspachtel überlackierbar



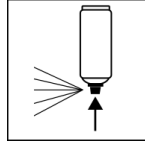
Nassschliff P 600 - P 800  
Trockenschliff P 600 – P 1000

**Verarbeitungszeit**



ca. 8 h bei 20 °C Raumtemperatur und einer relative Luftfeuchte von ca. 40 - 50%. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur.

## Arbeitsende

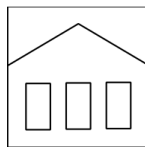


Höhere Temperaturen führen zu einer verkürzten, niedrigere Temperaturen zu einer längeren Topfzeit.

Nach Beenden des Lackiervorganges Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

## Ergänzende Hinweise

### Lagerstabilität



36 Monate (nicht ausgelöst)

Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15-25°C und einer relativen Luftfeuchte nicht über 60%. Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

### Entsorgung



Die restentleerten Spraydosen sind als Wertstoff zu entsorgen. Dosen mit ausgehärtetem Material sind als Sonderabfall zu entsorgen.

### Anmerkung

Nur zur Benutzung durch den Fachmann.  
Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Inhalte in diesem Technischen Datenblatt wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen dem Anwender als anwendungstechnische Information und stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften dar. Die Angaben sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für Ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Sie befreien den Anwender bei der Verarbeitung nicht, unsere Produkte auf Ihre Eignung für die beabsichtigte Verwendung eigenverantwortlich selbst zu prüfen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Unsere Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Inhalte der Informationen ohne vorherige Ankündigung zu jeder Zeit zu aktualisieren, zu ändern und zu ergänzen.